

Den 21. Juli dem Pruckhpaurn vnnd Gschwender
 alhie, ainer mit clainen Sandt von Winzer herauf,
 weilen der grob zum Verwerffen nit tauglich, der
 annder aber Kalch zefiehren, weilen man mit der
 Züllen clainen Wassers halben im Graben hinauß
 nit mehr fahren mögen, bezalt nemblich dem
 Pruckhpaurn 4 Tag mit 3 Rossen, iedes
 Tags 1 fl., vnnd dem Gschwender 2 Tag
 mit 2 Rossen, iedes Tags 40 kr., thuet
 5 fl. 2 ß 10 d.

Zweyen Tagwerchern, von dem Milhauß auß-
 zeraumen vnnd ainen Puekhl Khott hinder
 dem Hauß, welcher alda am Mauren gehindert,
 abweckh zekherlen, yberhaupt bezalt
 1 fl. 3 ß 15 d.¹⁴⁴

Mer ainem Zimerman, von den vnndern Stuben
 Poden im Milhauß zelegen vnnd den Penkhen
 herinnen in der Stuben zemachen, für alles
 1 fl.

[fol. 161v]

Item dem Goppoldt, Maurer alhier, von dem
 Schöffmülhauß, 40 Werchschuh lang vnd
 30 preitt,¹⁴⁵ vorderm vnd hinderem Gübl,
 item eine Stuben, Cammer, Khuchen, Khendell-
 ofen¹⁴⁶, Herts[t]att vnnd was da mehr, vom
 Grundt neu aufzemauren, ihnen vnd aussen
 zuerwerffen vnnd zuerweissen, yber
 haubt verlassen vnnd bezalt
 25 fl.

Vnnd dieweill die Notturfft erfordert,
 daß neben dem grossen Schöff oder der Mill
 noch ain lengers aber khleiners Schöff
 von 70 Werchschuh lang vnnd 6 im Liecht¹⁴⁷
 darumben gemacht vnnd vorgestellt werde,
 damit das Wasser desto mehr gefangen vnd
 sterckher auf die Reder lauffe, das annder
 Schöff auch desto leichter zetragen habe, dann

¹⁴⁴ D.h. nach der üblichen Entlohnung von 10 kr. pro Tagwerker pro Tag waren die beiden 4½ Tage damit beschäftigt, den Dreck und Unrat wegzuräumen.

¹⁴⁵ Also ca. 12 m lang und 10 m breit.

¹⁴⁶ Ein kleiner Wandherd oder Kamin, auf dem die Kendel (Kienspan für die Beleuchtung) abgebrannt wurden. RIEPL: Wörterbuch, S. 210.

¹⁴⁷ Also ca. 21 m lang und 1,8 m breit.